



Asteroid wird der Erde im Jahr 2029 nahe kommen – die Nasa will eine Sonde schicken

Im Jahr 2029 wird der erdnahe Asteroid Apophis in unmittelbarer Nähe der Erde auftauchen: nur 32.000 Kilometer von uns entfernt. Die NASA nutzt diese seltene Gelegenheit und plant, den Asteroiden Apophis mit der Raumsonde OSIRIS-APEX zu untersuchen.

Unter den Asteroiden, die regelmäßig die Umlaufbahn unseres Planeten kreuzen, ist Apophis – benannt nach dem ägyptischen Gott des Chaos und der Zerstörung – zweifellos einer der bekanntesten.

Aus diesem Grund hat die NASA, die im September letzten Jahres die Sonde Osiris-Rex, die zuvor den Asteroiden Bennu untersucht hatte, geborgen hatte, beschlossen, das Fluggerät für einen weiteren Aufenthalt im Weltraum vorzubereiten. Für diese Mission wurde dem Raumschiff ein neuer Name gegeben: Osiris-Apex (für Osiris: Origins, Spectral Interpretation, Resource Identification, Security – und Apophis Explorer).

Der „Gott des Chaos“ fasziniert aufgrund seines ungewöhnlich nahen Vorbeiflugs am 13. April 2029, der nur 32.000 Kilometer von unserem Planeten entfernt stattfinden wird. Doch keine Sorge, Apophis wird die Erde weder bei dieser Begegnung noch in naher Zukunft direkt treffen. Die Entfernung – näher als bei manchen Satelliten – macht es allerdings möglich, um ihn mit bloßem Auge in der östlichen Hemisphäre (die Hälfte der Erde östlich des Greenwich-Meridians bis Australien auf dem 180. Meridian), zu beobachten.

Den Wissenschaftlern zufolge kommen Asteroiden der Größe von Apophis, der etwa 340 Meter Durchmesser misst, nur etwa alle 7.500 Jahre so nahe an die Erde heran.

„OSIRIS-APEX wird Apophis unmittelbar nach dem Vorbeiflug untersuchen, so dass wir sehen können, wie sich seine Oberfläche durch die Wechselwirkung mit der Erdanziehungskraft verändert“, sagte Amy Simon, Projektwissenschaftlerin der Mission, die am Goddard Space Flight Center der NASA in Greenbelt, Maryland, arbeitet.

Die Mission soll also die Zusammensetzung des Himmelskörpers untersuchen. Der nahe Vorbeiflug an der Erde könnte nämlich Erdbeben und Erdrutsche auf der Oberfläche des Asteroiden auslösen, die Material aufwirbeln und ans Tageslicht bringen könnten, was sich darunter befindet.

Ziel ist es aber auch, zu verstehen, wie sich die Nähe zu unserem Planeten auf die Umlaufbahn des Asteroiden auswirkt. Nebenläufige Asteroiden (deren Umlaufbahn die der Erde kreuzt) stellen eine potenzielle Gefahr dar, wenn sie unserem Planeten etwas zu nahe kommen. Alles, was die Forscher über Apophis erfahren können, könnte dazu beitragen,



Asteroid wird der Erde im Jahr 2029 nahe kommen – die Nasa will eine Sonde schicken

wirksame Lösungen zur Verbesserung unserer planetaren Verteidigung zu finden, die für die NASA oberste Priorität hat.

Projektleiterin Amy Simon sagt: „Wir haben viel von dem Asteroiden Bennu gelernt, aber jetzt haben wir noch mehr Fragen zu Apophis“.